

GEMEINWOHL-MATRIX 1.2.1 für Gemeinden, Stand Oktober 2017

WERTE BERÜHRUNGS- GRUPPEN	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung & Transparenz
A) LieferantInnen, DienstleisterInnen	A1 Ethisches Beschaffungswesen				
B) Geldgeber, Finanzpartner	B1 Ethisches Finanzmanagement				
C) MitarbeiterInnen und politische Mandats- trägerInnen; Von der Gemeinde koordinierte ehrenamtliche AkteurInnen.	C1 Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung 90	C2 Gerechte Verteilung des Erwerbseinkommens 50	C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeiter*innen, Mandatsträger*innen u koordin. Ehrenamtliche 30	C4 Gerechte Einkommensverteilung 60	C5 Innerorganisatori- sche Demokratie und Transparenz 90
D) EinwohnerInnen (inkl. Gäste, PendlerInnen etc. ; Ortsansässige Firmen. ehrenamtliche Akteur- Innen. Hoheitliche Aufgaben-bereiche / privatwirtschaftliche P & D; Andere Gemeinden u. Behörden.	D1 Ethische Beziehung zur Berührungsgruppe 50	D2 Solidarität mit anderen Gemeinden 70	D3 Ökologische Gestaltung der Dienstleistungen 90	D4 Soziale Gestaltung der Dienstleistungen 30	D5 Demokratische aktive Mitwirkung zur Erhöhung der sozialen und ökologischen Standards 30
E) Gesellschaftliches Umfeld, Gemeinwesen und Lebensraum. Nachbar-, andere Gemeinden und Behörden, Land, Regionen. Natur, künftige Generationen.	E1 Gestaltung von Bedingungen für ein menschewürdiges Leben – jetziger und zukünftiger Generationen 90	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 40	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 70	E4 Gemeinwohl- orientierte Haushalts- und Sozialpolitik 60	E5 Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung 30

GEMEINWOHL-MATRIX 1.2.1 für Gemeinden, Stand Oktober 2017

WERTE BERÜHRUNGS- GRUPPEN	Menschenwürde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung & Transparenz
A) LieferantInnen, DienstleisterInnen	A1 Ethisches Beschaffungswesen				
B) Geldgeber, Finanzpartner	B1 Ethisches Finanzmanagement				
C) MitarbeiterInnen und politische Mandats- trägerInnen; Von der Gemeinde koordinierte ehrenamtliche AkteurInnen.	C1 Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung 90	C2 Gerechte Verteilung des Erwerbseinkommens 50	C3 Ökologisches Verhalten der Mitarbeiter*innen, Mandatsträger*innen u koordin. Ehrenamtliche 30	C4 Gerechte Einkommensverteilung 60	C5 Innerorganisatori- sche Demokratie und Transparenz 90
D) EinwohnerInnen (inkl. Gäste, PendlerInnen etc. ; Ortsansässige Firmen. ehrenamtliche Akteur- Innen. Hoheitliche Aufgaben-bereiche / privatwirtschaftliche P & D; Andere Gemeinden u. Behörden.	D1 Ethische Beziehung zur Berührungsgruppe 50	D2 Solidarität mit anderen Gemeinden 70	D3 Ökologische Gestaltung der Dienstleistungen 90	D4 Soziale Gestaltung der Dienstleistungen 30	D5 Demokratische aktive Mitwirkung zur Erhöhung der sozialen und ökologischen Standards 30
E) Gesellschaftliches Umfeld, Gemeinwesen und Lebensraum. Nachbar-, andere Gemeinden und Behörden, Land, Regionen. Natur, künftige Generationen.	E1 Gestaltung von Bedingungen für ein menschenwürdiges Leben – jetziger und zukünftiger Generationen 90	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 40	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 70	E4 Gemeinwohl- orientierte Haushalts- und Sozialpolitik 60	E5 Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung 30

Infos: Gebhard Moser, office@moser-consulting.at; +43 664 38 45 707 und Ulrike Amann, info@ulrike-amann.com; +43 650 64 39 380